

Vier Kompositionen von Wittwulf Malik
in der Universität
Aus dem Bauch des Cellos
Landeszeitung Lüneburg, 5.2.1993

Beeindruckend und beängstigend zugleich. So ließe sich die Hörreise in neuartige Klang- und Raumdimensionen umschreiben, auf die Wittwulf Malik im Musiksaal der Universität Lüneburg ein kleines Publikum mitnahm.

Der Komponist, Cellist und Performance-Künstler trat in einen musikalischen Dialog mit vom Tonband reproduzierten, fremd anmutenden Klängen und Räumen, die er mit dem Cello eindrucksvoll variierte und vertiefte.

Wittwulf Malik scheint eine ungewöhnlich persönliche Beziehung zu seinem Instrument aufgebaut zu haben. Bereits der Name der ersten von vier Kompositionen ließ das erraten: "Aus dem Bauche des Cellos". Das Stück, das zur Klangdemonstration gedacht war, führte exemplarisch in Maliks experimentelles Spiel mit Obertönen und Teilschwingungen ein. Ein Hall-generator, mit dem ein großer Konzertsaal simuliert wurde, half dem Künstler, in einen musikalischen Dialog mit sich selbst und dem Raum zu treten.

Inspiziert vom sehr breiten Frequenzspektrum der Wale und ihren zur Verständigung dienenden Liedern die Komposition "Singing with whales": Wittwulf Malik versuchte mit dem Cello, zu einer Kommunikation mit den per Tonband eingespielten Klagen und Leid assoziierenden Walgesängen zu gelangen. Das Instrument diente als Vermittler zwischen Mensch und Tier, zwischen Zivilisation und ausgebeuteter, bedrohter Natur.

Stellung beziehen wollte Malik mit seinen "Three reactions to Yugoslavia". Dazu spielte er vom Band ein, wie sich seine Atmung beim Ansehen von Bildern des Krieges verändert und malträtierte sein Instrument, versuchte seiner in Zorn umgeschlagenen Beklemmung durch aggressives Spiel Ausdruck zu verleihen. Malik klagte an und ließ sein Cello auch leidvoll sprechen, die beängstigenden Atmungs- und Schlucklaute kamen den Geräuschen eines Krieges sehr nahe.

Die Klangstudie "Registrations" rundete das Programm ab. Eindrucksvoll und spontan imitierte und ergänzte Malik mit dem Cello die Klangfarben-Vielfalt einer Orgel.

pan